

DE Bedienungsanleitung FREEZE



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4			
1.1	Gültigkeit der Bedienungs- und Montageanleitung	4	7.3.3	Ice Maker	21
1.2	Haftung	4	7.3.4	Ice Maker Max	21
1.3	Produktkonformität.....	4	7.3.5	Special	21
1.4	EPREL-Datenbank.....	4	7.3.6	Connect	21
1.5	Darstellung von Informationen	4	7.3.7	Settings.....	21
1.5.1	Sicherheits- und Warnhinweise	5	7.3.8	Gerät ausschalten	21
1.5.2	Abbildungen	5	7.4	Spezial Programme.....	21
2	Sicherheit	6	7.4.1	Power Freeze	21
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6	7.4.2	Party.....	22
2.2	Symbole am Gerät.....	6	7.4.3	Eco.....	22
2.3	Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten	6	7.4.4	Lock	22
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7	7.5	Settings.....	22
2.5	Sicherheitshinweise Montage.....	9	7.5.1	Informationen.....	22
2.6	Sicherheitshinweise Bedienung.....	11	7.5.2	Door Alarm	22
2.7	Sicherheitshinweise Reinigung und Pflege	13	7.5.3	Brightness	22
2.8	Sicherheitshinweise Reparatur, Service und Ersatzteile	13	7.5.4	Temp. unit.....	22
2.9	Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung.....	14	7.5.5	Reset.....	22
3	Technische Daten	15	7.6	Warnungen.....	22
3.1	F178GW	15	7.6.1	Door open	22
4	Funktionsübersicht	16	7.6.2	Power fail	22
5	Gerätebeschreibung	17	7.6.3	Temperature fail	23
5.1	Typenbeschreibung	17	7.6.4	Error	23
5.2	Aufbau.....	17	7.7	Reminder.....	23
5.2.1	Freeze F178 GW.....	17	7.7.1	No ice drawer.....	23
6	Lebensmittel-Management	18	7.8	Kundenmenü.....	23
6.1	Lebensmittel lagern	18	7.8.1	Kundenmenü öffnen.....	23
6.1.1	Gefriereteil	18	7.8.2	Kundenmenü Funktionen	23
6.2	Lagerzeiten	18	8	Ausstattung	24
7	Funktion und Bedienung	19	8.1	Auszugstablar	24
7.1	Inbetriebnahme	19	8.2	Gefrierschublade	24
7.2	Bedienung	19	8.3	Multitabrett	24
7.2.1	Bedienoberfläche	19	8.4	Ice-Maker-Bereich.....	24
7.2.2	Temperaturanzeige	19	8.4.1	Hohe Wannen.....	25
7.2.3	Statusanzeige.....	19	8.4.2	Ice Maker	25
7.2.4	Navigation	20	9	Energie sparen	26
7.2.5	Anzeigeinformationen	20	10	Reinigung und Pflege	27
7.2.6	Bedienung.....	20	10.1	Gerät abtauen	27
7.3	Hauptmenü	20	10.1.1	Gerät manuell abtauen	27
7.3.1	Temperatur- und Statusanzeige	20	10.2	Gerät reinigen	27
7.3.2	Temperatur einstellen	20	10.2.1	Vorbereitung	27
			10.2.2	Innenraum reinigen	27
			10.2.3	Ausstattung und Zubehör reinigen	27
			10.2.4	Ice Maker reinigen	27
			10.2.5	Nach dem Reinigen	28
			11	Störungsbehebung	29
			11.1	Betriebsgeräusche.....	29
			11.2	Technische Störung.....	29

11.2.1	Gerätfunktion	30
11.2.2	Ausstattung.....	31
12	Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung	32
12.1	Außerbetriebnahme.....	32
12.2	Demontage	32
12.3	Umweltschonende Entsorgung.....	32
12.3.1	Entsorgung der Transportverpackung .	32
12.3.2	Entsorgung von Zubehör	32
12.3.3	Entsorgung des Altgeräts	32
13	Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör	33
13.1	Herstellergarantie von BORA	33
13.1.1	Garantieverlängerung.....	33
13.2	Service	33
13.3	Ersatzteile	34

1 Allgemeines

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise, die Sie vor Verletzungen schützen und Schäden am Gerät verhindern. Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation oder Erstinbetriebnahme des Geräts aufmerksam durch.

Mit dieser Anleitung sind weitere Unterlagen gültig. Beachten Sie unbedingt alle Unterlagen, die Bestandteil des Lieferumfangs sind.

Die Montage, Installation und Inbetriebnahme darf nur unter Berücksichtigung der national geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen erfolgen. Die Arbeiten müssen von qualifizierten Facharbeitern durchgeführt werden, welche die Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennen und einhalten. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der mitgelieferten Unterlagen müssen beachtet werden.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

1.1 Gültigkeit der Bedienungs- und Montageanleitung

Diese Anleitung ist für mehrere Gerätevarianten gültig. Deshalb ist es möglich, dass einzelne Ausstattungsmerkmale beschrieben sind, die nicht auf Ihr Gerät zutreffen. Die enthaltenen Abbildungen können im Detail von manchen Gerätevarianten abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

1.2 Haftung

Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH – im Folgenden BORA genannt – haften nicht für Schäden, die durch Missachtung bzw. Nichtachtung der, im Lieferumfang enthaltenen, Unterlagen verursacht werden!

Desweiteren haftet BORA nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Montage und durch die Nichtbeachtung der Sicherheits- und Warnhinweise entstehen!

1.3 Produktkonformität

Richtlinien

Die Geräte entsprechen den folgenden EU/EG-Richtlinien:

- 2009/125/EG Ökodesignrichtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Hiermit erklärt die BORA Vertriebs GmbH & Co KG, dass der Funkanlagentyp 120 002 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.bora.com/at/de/service/download/>

Das Gerät unterstützt die Frequenzbänder:

- 2,4 GHz: 100 mW max.

1.4 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.5 Darstellung von Informationen

Damit Sie mit dieser Anleitung schnell und sicher arbeiten können, werden einheitliche Formatierungen, Bezifferungen, Symbole, Sicherheitshinweise, Begriffe und Abkürzungen verwendet. Der in dieser Anleitung beschriebene Artikel wird im Folgenden auch als Gerät bezeichnet.

Handlungsanweisungen werden durch einen Pfeil gekennzeichnet:

► Führen Sie alle Handlungsanweisungen immer in der vorgegebenen Reihenfolge aus.

Aufzählungen werden durch einen Aufzählungspunkt am Zeilenanfang gekennzeichnet:

- Aufzählung 1
- Aufzählung 2

- i** Eine Information weist Sie auf Besonderheiten hin, die Sie unbedingt beachten müssen.

1.5.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung sind mit Symbolen und Signalwörtern hervorgehoben. Sicherheits- und Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

⚠ GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr
Folgen bei Nichtbeachtung
► Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Dabei gilt:

- Warnzeichen machen auf eine erhöhte Verletzungsgefahr aufmerksam.
- Das Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an.

Warnzeichen	Signalwort	Gefährdung
	Gefahr	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	Warnung	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Tab. 1.1 Bedeutung der Warnzeichen und Signalwörter

1.5.2 Abbildungen

Alle Maße sind in Millimeter angegeben.

2 Sicherheit

Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Der Benutzer ist für die sichere Anwendung des Gerätes, die Reinigung und die Pflege verantwortlich. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Personen- und Sachschäden führen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für das Kühlen von Lebensmitteln in privaten Haushalten bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht bestimmt für:

- den Betrieb im Außenbereich
- den Betrieb in mobilen Aufstellungsorten wie Kraftfahrzeugen, Schiffen, oder Flugzeugen
- den Betrieb in Höhen über 2000 m (Meter über dem Meeresspiegel)
- den Betrieb im nicht vollständig eingebauten Zustand
- den Betrieb außerhalb der zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe Typenschild)
- die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine andere Verwendung oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

i BORA haftet nicht für Schäden durch fehlerhafte Montage, unsachgemäßen Gebrauch, oder falsche Bedienung.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

2.2 Symbole am Gerät



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

2.3 Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten

Kinder

Das Gerät kann von Kindern benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

- ▶ Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen.
- ▶ Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.

Personen mit reduzierten physischen, sensorischen, oder mentalen Fähigkeiten

Das Gerät kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen, oder mentalen Fähigkeiten, oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen, benutzt werden, wenn sie beabsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden, und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR

Erstickungsgefahr durch Verpackungsteile

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder lebensgefährlich sein.

- ▶ Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht und umgehend.

GEFAHR

Das Gerät enthält brennbares Kältemittel

Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Beschädigen Sie keine Rohrleitungen des Kältekreislaufs.
- ▶ Hantieren Sie nicht mit Zündquellen im Geräteinnenraum.
- ▶ Benutzen Sie im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
- ▶ Wenn Kältemittel entweicht, entfernen Sie offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle.
- ▶ Lüften Sie den Raum, wenn Kältemittel entweicht.
- ▶ Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

WARNUNG

Verletzungsgefahr bzw. Beschädigung durch falsche Bauteile oder eigenmächtige Veränderungen

Falsche Bauteile können zu Personenschäden oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät können die Sicherheit beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie nur Originalbauteile.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät vor.

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr durch mechanische Schäden am Gerät**

Mechanische Schäden (z. B. Bruch, Verformung, ...) am Gerät, sowie an Leitungen und Zubehörteilen können zu Verletzungen führen.

- ▶ Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb.
- ▶ Versuchen Sie nicht, beschädigte Komponenten selbst zu reparieren oder zu tauschen.
- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten Komponenten oder Zubehörteile.
- ▶ Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr durch Stromschlag**

Falsche Handhabung elektrischer Komponenten kann zu Stromschlägen führen.

- ▶ Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz bevor Arbeiten durchgeführt werden.
- ▶ Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- ▶ Ziehen Sie nicht am Kabel, sondern fassen Sie immer den Stecker an, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.
- ▶ Ziehen Sie im Fehlerfall den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- ▶ Beschädigen Sie nicht die Netzanschlussleitung.
- ▶ Betreiben Sie keine Geräte mit defekter Netzanschlussleitung.

VORSICHT**Verletzungsgefahr durch herabfallende Gerätekomponenten**

Herabfallende Gerätekomponenten können Verletzungen verursachen.

- ▶ Achten Sie auf die korrekte Positionierung der Gerätekomponenten und Zubehörteile.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine entnommenen Gerätekomponenten herunterfallen können.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Überbelastung

Beim Transport und der Montage von Geräten können durch falsche Handhabung Verletzungen an Gliedmaßen und Rumpf auftreten.

- ▶ Transportieren und montieren Sie das Gerät im Bedarfsfall zu zweit.
- ▶ Verwenden Sie ggf. geeignete Hilfsmittel, um Schäden bzw. Verletzungen zu vermeiden.

2.5 Sicherheitshinweise Montage

WARNUNG

Brandgefahr durch falschen elektrischen Anschluss

Wenn ein Netzkabel/Stecker die Geräterückseite berührt, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.

- ▶ Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ Schließen Sie keine Geräte an Steckdosen im Geräterückseitenbereich an.
- ▶ Verwenden und platzieren Sie keine Mehrfach-Steckdosen/-Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) an der Rückseite des Gerätes.

WARNUNG

Instabiles Gerät

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Das Gerät kann umkippen.

- ▶ Befestigen Sie das Gerät entsprechend der Montageanleitung.

WARNUNG

Strom in Verbindung mit Wasser

Elektrischer Schlag.

- ▶ Trennen Sie vor dem Anschluss an die Wasserleitung das Gerät von der Steckdose.
- ▶ Sperren Sie vor dem Anschluss an die Wasserleitungen die Wasserversorgung ab.
- ▶ Der Anschluss an das Trinkwassernetz darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

⚠ WARNUNG**Verunreinigtes Wasser**

Vergiftungen.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an die Trinkwasserversorgung an.

HINWEIS**Falsche Montage durch Nichtverwendung des mitgelieferten Montagezubehörs.**

Durch falsche Montage kann es zu Funktionsfehlern kommen.

- ▶ Verwenden Sie das mitgelieferte Montagezubehör gemäß der Montageanleitung.

HINWEIS**Geräteschaden durch abgedeckte Belüftungsöffnungen**

Das Gerät kann überhitzen, was die Lebensdauer von verschiedenen Geräteteilen verringern und zu Funktionseinschränkungen führen kann.

- ▶ Achten Sie immer auf gute Be- und Entlüftung.
- ▶ Halten Sie Belüftungsöffnungen bzw. -gitter im Gerätegehäuse und im Küchenmöbel immer frei.
- ▶ Halten Sie Ventilatorluftschlitze immer frei.

HINWEIS**Geräteschaden durch zu schwere Möbeltür**

Wenn die Möbeltür zu schwer ist, können Beschädigungen der Scharniere und daraus entstehende Funktionsbeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden.

- ▶ Stellen Sie vor Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der Möbeltür nicht überschritten wird.

HINWEIS**Unsachgemäßer Anschluss**

Brandgefahr und Beschädigungen der Elektronik.

- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie keine Verteilerleisten.
- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht an Inselwechselrichtern (z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren) an.
- ▶ Verwenden Sie keine Energiesparstecker.

2.6 Sicherheitshinweise Bedienung

GEFAHR

Brandgefahr durch falsch gelagerte Gegenstände im Gerät

Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

- ▶ Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln (z. B. Butan, Propan, Pentan, ...) im Gerät. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- ▶ Lagern Sie alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen im Gerät.
- ▶ Halten Sie brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fern, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.

WARNUNG

Brandgefahr

Durch andere heiße Geräte kann es zu Bränden kommen.

- ▶ Stellen Sie keine wärmeabgebende Geräte (z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw.) auf dem Gerät ab.

WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung

Falsch gelagerte oder überlagerte Lebensmittel können verderben.

- ▶ Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel.
- ▶ Frieren Sie an-/aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein.

WARNUNG

Gefahr von Erfrierungen

Dauerhafter Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut kann zu Erfrierungen führen.

- ▶ Vermeiden Sie langen und direkten Hautkontakt mit Kühl-/Gefriergut und kalten Oberflächen.
- ▶ Verwenden Sie z.B. Handschuhe.

VORSICHT**Absturz- und Umkipppgefahr**

Durch falschen Gebrauch oder falsche Montage kann das Gerät umkippen.

- ▶ Missbrauchen Sie Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

VORSICHT**Quetschgefahr**

Finger können beim Schließen der Tür eingeklemmt und verletzt werden.

- ▶ Greifen Sie nicht in die Scharniere der Tür.

VORSICHT**Verletzungsgefahr durch beschädigte Behälter**

Behälter (Flaschen/Dosen) mit Flüssigkeiten können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren.

HINWEIS**Schäden an Zubehörbauteilen**

Die unsachgemäße Verwendung der Zubehörteile, kann zu deren Beschädigung führen.

- ▶ Verwenden Sie die Zubehörteile nicht in Backöfen, Dampfgaren, Mikrowellen oder ähnlichem.
- ▶ Füllen Sie keine über 70 °C heißen Speisen in die Zubehörteile.
- ▶ Beachten Sie bei Kunststoffteilen, welche im Gefrierteil gelagert werden, die erhöhte Bruchgefahr.

2.7 Sicherheitshinweise Reinigung und Pflege

VORSICHT

Verletzungsgefahr / Gefahr von Geräteschaden durch falsches Enteisen

Heißer Dampf oder falsches Werkzeug kann beim Enteisen zu Verletzungen führen.

- ▶ Verwenden Sie beim Enteisen keine elektrischen Heiz- / Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays.
- ▶ Entfernen Sie Eis nie mit scharfen Gegenständen.
- ▶ Benutzen Sie keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel zum Enteisen, als die vom Hersteller empfohlenen.
- ▶ Beschädigen Sie keine Rohrleitungen des Kältekreislaufs.

HINWEIS

Geräteschaden

Beschädigungen am Gerät durch unsachgemäße Reinigung.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger.
- ▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

2.8 Sicherheitshinweise Reparatur, Service und Ersatzteile

GEFAHR

Verletzungsgefahr bei Reparaturen

Durch fehlende Kompetenzen kann es zu Verletzungen bei Reparaturarbeiten kommen.

- ▶ Reparatur- und Servicearbeiten dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.
- ▶ Trennen Sie das Gerät sicher von der Stromversorgung.
- ▶ Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.
- ▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch eine passende Netzanschlussleitung ersetzt werden.

2.9 Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung

GEFAHR

Das Gerät enthält brennbares Kältemittel

Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Beschädigen Sie keine Rohrleitungen des Kältekreislaufs.
- ▶ Hantieren Sie nicht mit Zündquellen im Geräteinnenraum.
- ▶ Benutzen Sie im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
- ▶ Wenn Kältemittel entweicht, entfernen Sie offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle.
- ▶ Lüften Sie den Raum, wenn Kältemittel entweicht.
- ▶ Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

3 Technische Daten

3.1 F178GW

Parameter	Wert
Anschlusswert maximal	1,3 A
Anschlussspannung	220 - 240 V ~
Frequenz	50 - 60 Hz
Anzahl regelbarer Kältekreisläufe	1
Temperaturbereich Gefrierteil	-15 °C bis -28 °C
Abtauverfahren	NoFrost
Lagerzeit bei Störung nach GS	9 h
Gefriervermögen in 24 h nach GS	12 kg / 24 h
Anzahl Schubfächer im Gefrierteil	8
Länge Zulaufschlauch	2,2 m
Anschluss Zulaufschlauch	3/4"
Einbauart	Einbaugerät
Max. Türfrontgewicht	26 kg
Türanschlag	links wechselbar
Türöffnungswinkel	115°
Netzanschlussleitung Steckertyp	länderspezifisch
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	559 x 1770 x 546 mm
Gewicht (netto)	73,2 kg
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	77,8 kg
Gesamtvolumen	213 l
Volumen Gefrierfächer	213 l

Tab. 3.1 Technische Daten F178GW

4 Funktionsübersicht

Merkmale	F178GW
4-Sterne-Gefrierbereich	✓
Wasseranschluss	✓
No Frost	✓
Funktionen	
Ice Maker	✓
Ice Maker Max	✓
Cleaning	✓
Power Freeze	✓
Party	✓
Eco	✓
Lock	✓
Defrost	✓
Connect	✓
Tube clean	✓
Sicherheitseinrichtungen	
Door Alarm	✓
Power Fail	✓
Temperature Fail	✓

Tab. 4.1 Funktionsübersicht

5 Gerätebeschreibung

5.1 Typenbeschreibung

Typ	Langbezeichnung
F178GW	Gefriergerät mit Wasseranschluss

Tab. 5.1 Typenbeschreibung

5.2 Aufbau

5.2.1 Freeze F178 GW

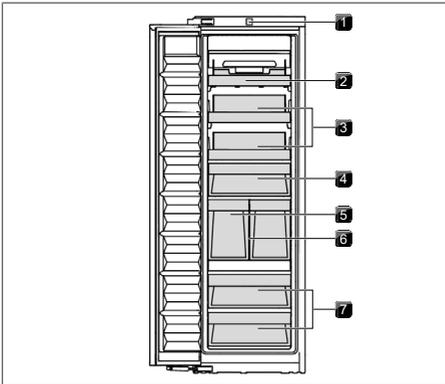


Abb. 5.1 Aufbau F178GW

- [1] Display mit Bedienoberfläche
- [2] Auszugstablari mit niedriger Rückwand
- [3] Auszugstablari mit hoher Rückwand
- [4] Gefrierschublade
- [5] Ice Maker
- [6] Auszugstablari mit Eiswürfelbehälter
- [7] Gefrierschublade

6 Lebensmittel-Management

6.1 Lebensmittel lagern

Beachten Sie beim Einlagern von Lebensmitteln immer, dass:

- ▶ Luftschnitte an der Rückwand innen frei sind.
- ▶ Luftschnitte am Ventilator frei sind.
- ▶ Lebensmittel gut verpackt sind (ausgemommen Obst und Gemüse).
- ▶ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, sich in geschlossenen Behältern befinden oder abgedeckt sind.
- ▶ Rohes Fleisch oder Fisch sich in sauberen, geschlossenen Behältern befindet, um keine anderen Lebensmittel zu berühren.
- ▶ Flüssigkeiten sich in geschlossenen Behältern befinden.
- ▶ Lebensmittel mit Abstand gelagert werden, damit die Luft gut zirkulieren kann.

Scannen Sie den QR-Code, um mehr Informationen zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln zu erhalten.



6.1.1 Gefrierteil

Im Gerät herrscht ein trockenes Lagerklima. Dieses Klima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Eiswürfelbereitung oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Lebensmittel einordnen:

- ▶ Verteilen Sie die verpackten Lebensmittel auf alle Schubfächer.
- ▶ Legen Sie wenn möglich die Lebensmittel nach hinten in die Schubfächer, nahe der Rückwand.
- ▶ Verwenden Sie für effizientes Einlagern die Power Freeze Funktion (siehe "7.4.1 Power Freeze").

Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild oder in den technischen Daten unter Gefriervermögen angegeben ist. (Technische Daten)

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, müssen folgende Mengen pro Packung eingehalten werden:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Vor dem Einfrieren beachten:

- Bei kleiner Einfrieremenge: Power Freeze ist ca. 6 Stunden vorher aktiviert.
- Bei maximaler Einfrieremenge: Power Freeze ist ca. 24 Stunden vorher aktiviert.

Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum des Kühlschranks
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherd
- bei Raumtemperatur
- ▶ Nur so viel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden.
- ▶ Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Multitablett

Mit dem Multitablett können Sie Beeren, Kräuter, Gemüse und anderes kleines Gefriergut einfrieren, ohne dass dieses zusammenfriert. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten und das spätere Portionieren ist leichter.

- ▶ Lebensmittel mit Abstand auf dem Multitablett verteilen.

6.2 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte. Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Lebensmittel	Temperatur	Lagerdauer
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

Tab. 6.1 Lagerzeiten Gefrierteil

7 Funktion und Bedienung

7.1 Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Begleitdokumente sowie der Beipack sind aus dem Gerät entnommen.

Gerät einschalten

- ▶ Long-Press auf die Bestätigungstaste.
- Die Einschaltanimation wird angezeigt.
- Die Statusanzeige erscheint.

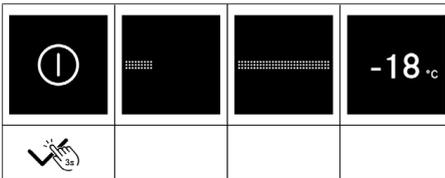


Abb. 7.1 Einschalten

7.2 Bedienung

7.2.1 Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche setzt sich aus einem Display und dem Navigationsbereich zusammen. Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über die Temperatureinstellung und den Zustand von Funktionen und Einstellungen. Der Navigationsbereich beinhaltet 2 Navigationstasten sowie eine Bestätigungstaste.

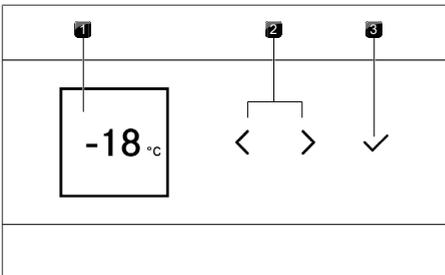


Abb. 7.2 Bedienoberfläche

- [1] Display
- [2] Navigationstasten
- [3] Bestätigungstaste

7.2.2 Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige zeigt die eingestellten Temperaturen an und ist die Ausgangsanzeige, sobald die Tür geöffnet wird. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

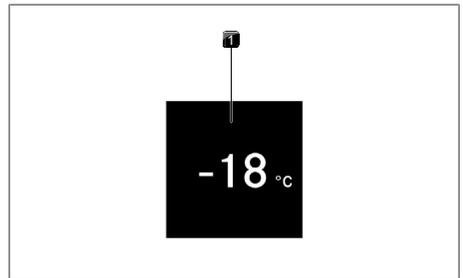


Abb. 7.3 Temperaturanzeige

- [1] Temperaturanzeige Gefriergeräte

7.2.3 Statusanzeige

Die Statusanzeige zeigt die eingestellten Temperaturen, sowie die aktiven Funktionen an. In der Statusanzeige kann auch die Temperatur des gewählten Bereiches geändert werden.

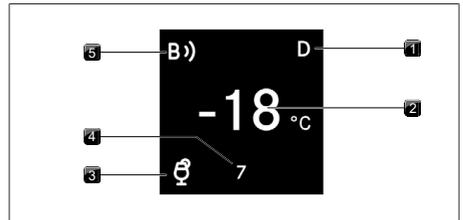


Abb. 7.4 Statusanzeige

- [1] Demomodus Anzeige
- [2] Temperaturanzeige
- [3] Funktionsanzeige
- [4] Ziel-Temperaturanzeige
- [5] Connect-Anzeige

7.2.4 Navigation

Zugang zu den einzelnen Funktionen und Einstellungen erhalten Sie durch die Navigation im Menü. Nach Bestätigung einer Funktion oder Einstellung ertönt ein Signalton. Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Statusanzeige. Die Bedienung des Geräts erfolgt über den Navigationsbereich.

Touch-Befehle	anwendbar auf	Zeit (Kontakt)
Touch	Navigationstaste und Bestätigungstaste	1 sek
Long-Press	Bestätigungstaste	3 sek

Tab. 7.1 Touch-Bedienung

7.2.5 Anzeigeeinformationen

Standardanzeige



In der Standardanzeige werden die Display-Inhalte in weiß auf schwarzem Hintergrund angezeigt.

Werte ändern



Wird das Display mit weißem Hintergrund und schwarzem Inhalt angezeigt, so kann der angezeigte Wert mittels Navigationstaste verändert werden, und mit der Bestätigungstaste aktiviert werden.

Anzeige Reminder



Filter change

Reminder werden immer schwarz auf weißem Hintergrund angezeigt.

Pulsierende Anzeige



Pulsiert eine Anzeige, so wird auf Rückmeldung externer Geräte gewartet.

7.2.6 Bedienung

Funktion aktivieren

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Funktion mittels der Navigationstasten aus.
- ▶ Touch auf den Bestätigungsbutton.
 - Ein Signalton ertönt und die Funktion wird mit einem weißen Rahmen angezeigt.

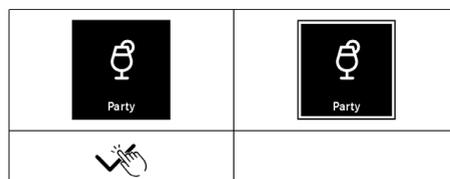


Abb. 7.5 Funktion aktivieren

Funktion deaktivieren

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Funktion mittels der Navigationstasten aus.
- ▶ Touch auf den Bestätigungsbutton
 - Ein Signalton ertönt und die Funktion wird ohne weißen Rahmen angezeigt.

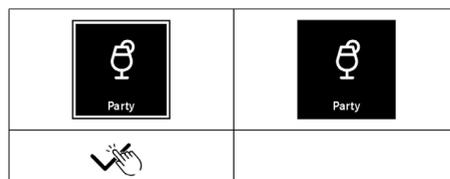


Abb. 7.6 Funktion deaktivieren

7.3 Hauptmenü

7.3.1 Temperatur- und Statusanzeige

Die aktuelle Temperatur wird dargestellt.

7.3.2 Temperatur einstellen

Die Temperatur des Gerätes kann zwischen -15 °C und -28 °C eingestellt werden. Wenn Sie das Gefrierteil ausschalten, wird das Gerät komplett ausgeschaltet.

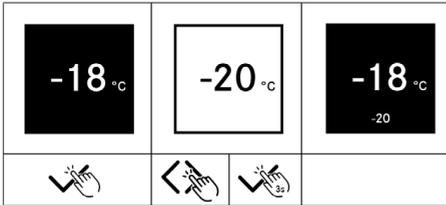


Abb. 7.7 Gefriertemperatur einstellen

7.3.3 Ice Maker

Die Ice-Maker-Funktion steuert die automatische Eiswürfelproduktion des Gerätes. Die aktivierte Funktion Ice Maker produziert 0,80 kg Eiswürfel in 24 h. Die Eiswürfel-Erzeugung wird so lange fortgeführt, bis ein voller Eiswürfelbehälter erkannt wird. Die Eiswürfel-Erzeugung wird auch fortgeführt, wenn der Eiswürfelbehälter entfernt wird, die Eiswürfel fallen in das Schubfach direkt unter dem Ice Maker.

 Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis der Ice Maker die ersten Eiswürfel produziert.

7.3.4 Ice Maker Max

Mit der aktivierten Funktion Ice Maker Max kann die Eiswürfel-Erzeugung maximiert werden. Das Gerät produziert bei der Funktion 1,20 kg Eiswürfel in 24 h. Dabei wird die Temperatur des Gefrierteiles auf -28 °C minimiert.

7.3.5 Special

Abhängig von Ihrem Gerät können weitere Special Programme verwendet werden.

7.3.6 Connect

 Die Funktion Connect ist erst bei Verfügbarkeit der BORA App nutzbar. Infos zur BORA App finden Sie unter www.bora.com.

Erstmalige Verbindung

Um die Kühlschrankfunktionen auch am Smartphone über die App steuern zu können, muss eine Verbindung zwischen dem Gerät und Ihrem Smartphone hergestellt werden.

► Menü Connect öffnen.

► Connect Vorgang starten.

● Pairing: Es werden passende Smartphones gesucht.

- Pairing abgeschlossen: Nachdem das Pairing am Smartphone bestätigt wurde.
- Connecting: Der Kühlschrank verbindet sich mit dem Smartphone.
- Verbindung ist hergestellt.

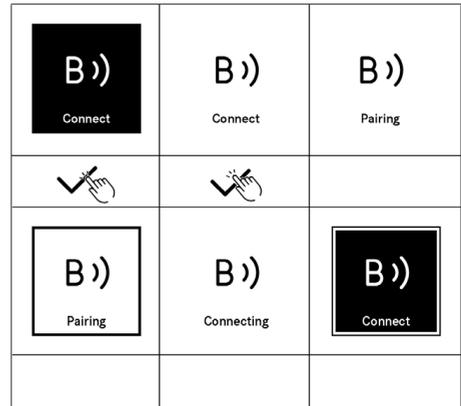


Abb. 7.8 Erste Verbindung

Verbindung herstellen

Um sich mit dem Smartphone erneut zu verbinden, muss nur noch die Connect Funktion am Kühlgerät aktiviert werden.

Verbindung trennen

Um die Verbindung zwischen dem Gerät und Ihrem Smartphone zu trennen, muss die Connect Funktion am Kühlgerät deaktiviert werden.

7.3.7 Settings

Hier können Sie weitere Einstellung vornehmen (Settings).

7.3.8 Gerät ausschalten

Am Ende des Hauptmenüs befindet sich der Ausschaltbutton, mit welchem das gesamte Gerät per Long-Press ausgeschaltet werden kann.

7.4 Spezial Programme

7.4.1 Power Freeze

Das Gerät kühlt den Gefrierbereich für max. 72 Stunden auf die minimale Temperatur herunter.

Anwendungsfälle:

- Zum Einfrieren von mehr als 2 kg frischer Lebensmittel
- Frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren
- Kältereserven in eingelagertem Gefriergut erhöhen, bevor das Gerät abgetaut wird.

Werden kleinere Mengen eingefroren soll das Programm 6 h vor Anwendung aktiviert werden. Bei großen Einfriermenge soll das Programm 24 h vor Anwendung aktiviert werden.

7.4.2 Party

In der Party-Funktion wird der Ice Maker auf maximale Produktion gestellt und Power Freeze aktiviert. Die Funktion schaltet sich automatisch nach 24 h ab. Alle aktivierten Funktionen können individuell eingestellt werden. Änderungen werden verworfen, sobald die Funktion deaktiviert ist.

7.4.3 Eco

Bei der Eco-Funktion wird die Temperatur auf -16 °C erhöht. Lebensmittel bleiben frisch, jedoch reduziert sich die Haltbarkeit. Die Eco Funktion muss manuell deaktiviert werden. Es gibt keine automatische Deaktivierung.

7.4.4 Lock

Die Funktion Lock verhindert versehentliche Änderungen der gewählten Einstellungen im Betrieb. Funktionen, die zuvor bereits eingestellt wurden, laufen bis zu ihrer Ablaufdauer weiter.

7.5 Settings

7.5.1 Informationen

Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen der Geräteinformationen sowie den Zugang zum Kundenmenü.

Es werden folgende Geräteinformationen angezeigt:

- Modell
- Index
- Seriennummer (FD-Nummer)
- Artikelnummer

7.5.2 Door Alarm

Der Türalarm kann ein- und ausgeschaltet werden. Zudem kann die Zeit bis zur Auslösung des Türalarms (1 min, 2 min oder 3 min) eingestellt werden.

7.5.3 Brightness

Die Displayhelligkeit kann auf 40%, 60%, 80% und 100% angepasst werden. Werkseitig wird das Gerät mit 100% Helligkeit ausgeliefert.

7.5.4 Temp. unit

Die Temperatureinheit kann in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius eingestellt werden.

7.5.5 Reset

Alle Geräteeinstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Verbindungs-Einstellungen zur BORA App bleiben dabei unverändert.

► Long-Press auf die Bestätigungstaste.

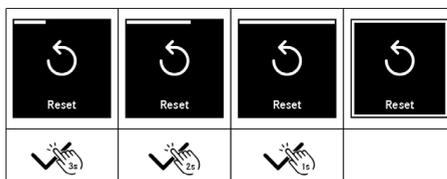


Abb. 7.9 Reset durchführen

7.6 Warnungen

7.6.1 Door open

Der Door Alarm wird ausgelöst, wenn die Tür längere Zeit offen steht (abhängig von den Einstellungen). Die Warnung wird optisch und akustisch über das Display ausgegeben. Wird der Alarm ausgelöst kann dieser durch Schließen der Tür oder über die Bestätigungstaste quittiert werden.

7.6.2 Power fail

Die Warnung Power fail, wird angezeigt, wenn die Temperatur durch eine Stromunterbrechung gestiegen ist. Nach Ende der Stromunterbrechung wird die

aktuelle Temperatur ausgegeben, damit bei zu weit fortgeschrittener Temperaturerhöhung weitere Maßnahmen ergriffen werden können.

- ▶ Kontrollieren Sie die Stromversorgung.
- ▶ Halten Sie das Gerät geschlossen.

7.6.3 Temperature fail

Die Warnung Temperature fail wird ausgegeben, wenn die Temperatur im Geräteinneren, nicht der eingestellten Temperatur entspricht.

Mögliche Ursachen:

- Es wurden warme, frische Lebensmittel eingelegt.
- Beim Einräumen oder Umsortieren von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.
- Der Strom ist länger ausgefallen
- Das Gerät ist defekt.

Es wird die aktuelle Temperatur ausgegeben, damit bei zu weit fortgeschrittener Temperaturerhöhung weitere Maßnahmen ergriffen werden können.

- ▶ Bei anhaltendem Temperaturanstieg kontaktieren Sie das BORA Service Team.

7.6.4 Error

Diese Fehler sind schwerwiegende Fehler am Gerät wie z.B. Fühlerfehler oder Kompressorfehler.

- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür und notieren Sie sich den Fehlercode.
- ▶ Quittieren Sie den Fehler mit der Bestätigungstaste.
- ▶ Kontaktieren Sie das Bora Service Team.

7.7 Reminder

7.7.1 No ice drawer



No ice drawer

Dieser Reminder erscheint bei aktiviertem Ice Maker, wenn keine Gefrierschublade platziert wurde.

7.8 Kundenmenü

7.8.1 Kundenmenü öffnen

- ▶ Navigieren Sie zum Menüpunkt Settings.
- ▶ Long-Press auf die Bestätigungstaste.
- Es erscheint die Eingabemaske für den Kundencode.
- ▶ Geben Sie den Code 151 ein.

- Das Kundenmenü öffnet sich.

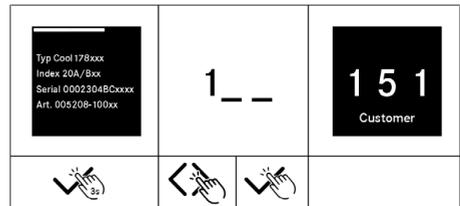


Abb. 7.10 Kundenmenü öffnen

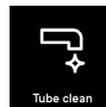
7.8.2 Kundenmenü Funktionen

Defrost



Mit der Defrost Funktion kann das Abtauen manuell aktiviert werden, sollte es trotz automatischem Abtauen zu starker Eisbildung kommen.

Tube clean



Diese Einstellung ermöglicht die Reinigung der IceMaker-Leitungen. (Reinigung und Pflege)

Cube size



Diese Einstellung ermöglicht die individuelle Anpassung der Eiswürfelgröße, sollte es durch z.B. variierendem Wasserdruck zu Problemen bei der Eiswürfelerzeugung kommen. Durch die Erhöhung des Wertes wird die Wassermenge erhöht. Verändern Sie den Wert nur um kleine Schritte.

Software



Information über die aktuelle Software-Version, welche im Gerät installiert ist.

8 Ausstattung

8.1 Auszugstablar

Auszugstablar entfernen

- ▶ Lösen Sie das Tablar von den Auszügen.
- ▶ Heben Sie das Tablar nach aus dem Gerät.

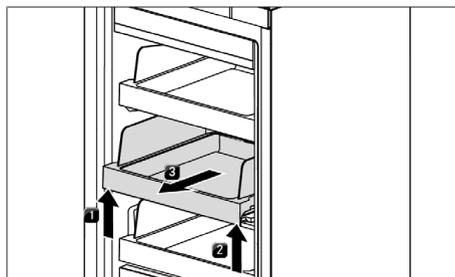


Abb. 8.1 Tablar entfernen

Glasplatte und Auszüge entfernen

- ▶ Greifen Sie die Glasplatte und heben Sie diese aus dem Gerät.

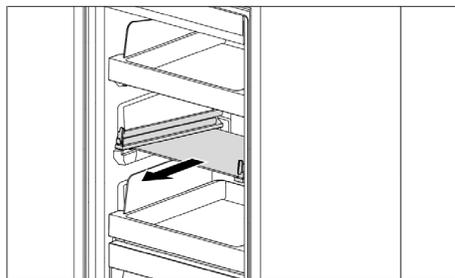


Abb. 8.2 Auszüge mit Glassplatte entfernen

Auszugschiene von Glas lösen

Ziehen Sie beiden Auszugschienen von der Glasplatte

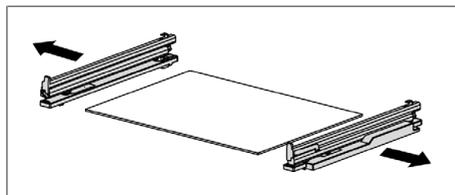


Abb. 8.3 Auszugschiene von Glas lösen

Glasplatte und Auszugstablar einbauen

- ▶ Gehen Sie für den Einbau in umgekehrter Reihenfolge vor.

8.2 Gefrierschublade

- ▶ Schublade so weit wie möglich herausziehen.
- ▶ Vorne leicht anheben, dann lässt sich die Schublade entfernen.

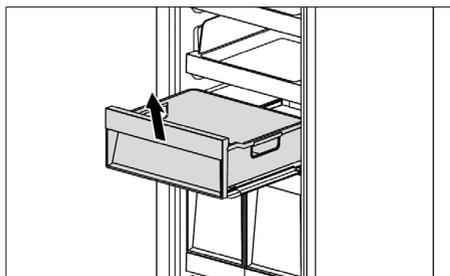


Abb. 8.4 Gefrierschublade

8.3 Multitabrett

Das Multitabrett kann in die Gefrierschubladen eingesetzt werden.

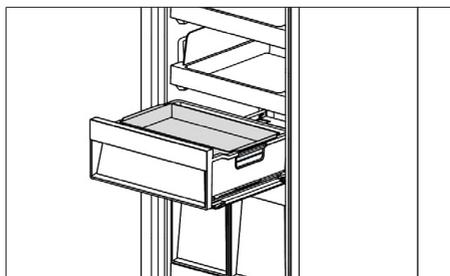


Abb. 8.5 Multitabrett

8.4 Ice-Maker-Bereich

Der Ice-Maker-Bereich besteht aus dem Ice Maker und der hohen Wanne, welche sich auf einem Auszugstablar befinden.

8.4.1 Hohe Wannen

Die hohe Wanne ist speziell dafür ausgelegt, größere Lebensmittelbehälter oder sperrigere Gegenstände aufzunehmen.

- ▶ Ziehen Sie das Tablar mit den hohen Wannen heraus.
- ▶ Heben Sie die hohe Wanne vorne an.
- ▶ Ziehen Sie die hohe Wanne nach vorne.
- ▶ Nun kann die hohe Wanne vom Auszugstabelar gehoben werden.

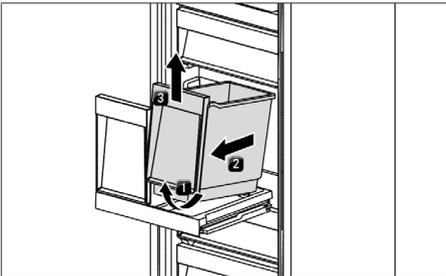


Abb. 8.6 Hohe Wanne entnehmen

8.4.2 Ice Maker

- ▶ Ziehen Sie das Tablar mit den hohen Wannen heraus.
- ▶ Die Eiszüfelzange sowie der Eiszüfelbehälter können aus der hohen Wanne entnommen werden.

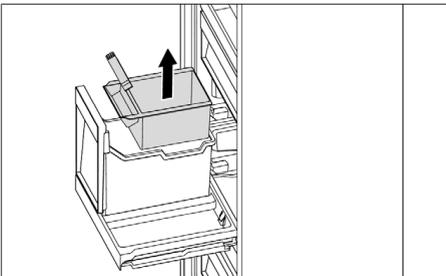


Abb. 8.7 Eiszüfelbehälter mit Eiszüfelzange

- i** Die Eiszüfelzange darf nicht dauerhaft im Eiszüfelbehälter gelagert werden, wenn sich dieser im Gefrierteil befindet.

9 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten.
Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer freihalten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (Technische Daten). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

10 Reinigung und Pflege

10.1 Gerät abtauen

Das Gerät muss nicht abgetaut werden. Das Abtauen erfolgt automatisch durch das No Frost-System. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

10.1.1 Gerät manuell abtauen

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.

Manuell abtauen

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker oder sichern Sie das Gerät aus.
- ▶ Wickeln Sie das Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken ein und bewahren Sie es an einem kühlen Ort auf.
- ▶ Stellen Sie einen Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Ebene.
- Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
- Lassen Sie Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen.
- ▶ Entfernen Sie losgelöste Eisstücke.
- ▶ Achten Sie darauf, dass kein Tauwasser in den Möbelumbau läuft.
- ▶ Entfernen Sie Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät.

10.2 Gerät reinigen

Verwenden Sie ausschließlich weiche Putztücher und pH-neutrale Allzweckreiniger.

- ▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

10.2.1 Vorbereitung

- ▶ Leeren Sie das Gerät.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker heraus.

10.2.2 Innenraum reinigen

- ▶ Reinigen Sie Kunststoff-Flächen mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel von Hand.
- ▶ Reinigen Sie Metall-Flächen mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel von Hand.
- ▶ Entfernen Sie Ablagerungen in der Ablauföffnung mit einem dünnen Hilfsmittel (z.B. Wattestäbchen).

10.2.3 Ausstattung und Zubehör reinigen

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel:

Bauteile welche per Hand gereinigt werden müssen:

- Auszugstablare
- Multitablett
- Schubfächer
- Eiswürfelbehälter
- Zubehör

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

Folgende Ausstattungsteile sind spülmaschinengeeignet:

- Glasplatten
- Eiswürfelzange

Reinigung der Teleskopschienen

Die Teleskopschienen dürfen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

10.2.4 Ice Maker reinigen

Der Ice Maker kann auf unterschiedliche Weise gereinigt werden.

Die Reinigung ist durchzuführen bei:

- Erstinbetriebnahme
- Nichtbenutzung von mehr als 5 Tagen.

Voraussetzungen:

Ice-Maker-Schublade ist entleert und eingeschoben.

Ice Maker ist aktiviert.

Reinigung mit der TubeClean Funktion

Verwenden Sie die TubeClean-Funktion bei

Erstinbetriebnahme oder längerer Nichtbenutzung des Ice Maker.

- ▶ Stellen Sie den Eiswürfelbehälter ins Schubfach unter den Ice Maker.
- ▶ Aktivieren Sie die Funktion TubeClean (siehe Bedienung).
 - Die maximale Laufzeit der Funktion TubeClean beträgt 60 min.
- ▶ Entnehmen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter.
- ▶ Reinigen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter mit warmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- ▶ Schieben Sie die Ice-Maker-Schublade mit Eiswürfelbehälter ein.
 - Eiswürfelproduktion startet automatisch.
- ▶ Entsorgen Sie die Eiswürfel die 24 Stunden nach der ersten Eiswürfelproduktion produziert werden.

IceMaker manuell reinigen.

- ▶ Entnehmen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter.
- ▶ Reinigen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter mit warmen Wasser und etwas Handspülmittel.
- ▶ Schieben Sie die Ice-Maker-Schublade mit Eiswürfelbehälter ein.
 - Die Eiswürfelproduktion startet bei aktivierter Ice-Maker-Funktion automatisch.

10.2.5 Nach dem Reinigen

- ▶ Trocknen Sie Gerät und Ausstattungsteile ab.
- ▶ Schließen Sie das Gerät an und schalten Sie es ein.
- ▶ Aktivieren Sie die Funktion Power Freeze (Spezial Programme).
- ▶ Lagern Sie die Lebensmittel wieder ein, sobald die Temperatur kühl genug ist.
- ▶ Wiederholen sie die Reinigung regelmäßig.

11 Störungsbehebung

11.1 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
- Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Tab. 11.1 Normale Geräusche

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

Tab. 11.2 Geräusche durch Fehler

11.2 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

11.2.1 Gerätefunktion

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Das Gerät arbeitet nicht.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Überprüfen Sie den Netzstecker.
	Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	Überprüfen Sie die Sicherung.
	Stromausfall	Halten Sie das Gerät geschlossen. Schützen Sie die Lebensmittel: Legen Sie Kühlakkus auf die Lebensmittel oder nutzen Sie einen dezentralen Gefrier-/Kühlschrank, falls der Stromausfall länger andauert. Frieren Sie keine aufgetauten Lebensmittel wieder ein.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	Kontrollieren Sie den Gerätestecker.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Gerätetür.
	Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	Problemlösung: siehe Einsatzbereich des Geräts.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Problemlösung: siehe Einsatzbereich des Geräts.
	Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	Kontrollieren Sie, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, kontaktieren Sie das BORA Service Team.
	Die Temperatur ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Temperatur kälter ein und kontrollieren Sie diese nach 24 Stunden.
	Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc.).	Verändern Sie den Standort des Geräts oder der Wärmequelle.
	Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Türdichtung in der Nut.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

Tab. 11.3 Störungen beheben

11.2.2 Ausstattung

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Die Tür war länger als 15 min. offen.	Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
	Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	Kontaktieren Sie das BORA Service Team.
Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen	Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	Betätigen Sie den Griff erneut.

Tab. 11.4 Störungen beheben

12 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (siehe "2 Sicherheit").
- ▶ Beachten Sie die mitgelieferten Herstelleranleitungen.

12.1 Außerbetriebnahme

Unter Außerbetriebnahme wird die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage verstanden. Im Anschluss an eine Außerbetriebnahme kann das Gerät entweder in anderes Mobiliar eingebaut, privat weiterverkauft oder entsorgt werden.

- ▶ Entnehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät.
- ▶ Deaktivieren Sie den IceMaker (wenn vorhanden).
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür und lassen Sie diese geöffnet, um schlechte Gerüche durch Restfeuchtigkeit zu vermeiden.
- ▶ Schalten Sie zur Außerbetriebnahme das Gerät aus (siehe Bedienungsanleitung)
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.

12.2 Demontage

Der Ausbau erfordert, dass das Gerät zur Demontage zugänglich ist und von der Spannungsversorgung getrennt wurde.

- ▶ Entfernen Sie weitere Zubehörteile.
- ▶ Entsorgen Sie das Altgerät und verunreinigtes Zubehör wie unter dem Punkt „Umweltschonende Entsorgung“ beschrieben.

12.3 Umweltschonende Entsorgung

12.3.1 Entsorgung der Transportverpackung

- i** Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

- ▶ Übergeben Sie die Verpackung an ihren Fachhändler oder
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften.

12.3.2 Entsorgung von Zubehör

Entsorgen Sie nicht benötigte bzw. verbrauchte Zubehörteile (Aktivkohlefilter, ...) sachgerecht unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften.

12.3.3 Entsorgung des Altgeräts



Elektrogeräte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, gehören nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll. Sie müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikaltgeräten entsorgt werden. Informationen dazu erteilen ggf. die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

- ▶ Entsorgen Sie Ihr Altgerät auf keinen Fall über den Hausmüll.
- ▶ Bringen Sie das Altgerät zu einer regionalen Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Bauteile und anderer Materialien.

13 Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör

► Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (siehe "2 Sicherheit").

13.1 Herstellergarantie von BORA

BORA übernimmt für seine Produkte für 2 Jahre eine Herstellergarantie gegenüber seinen Endkunden. Diese Garantie besteht für den Endkunden zusätzlich zu den gesetzlichen Mängelansprüchen gegenüber dem Verkäufer unserer Produkte.

Die Herstellergarantie gilt für die hier angeführten BORA Produkte, die von autorisierten BORA Händlern oder von BORA geschulten Verkäufern gekauft werden und innerhalb der Europäischen Union (Überseegebiete ausgeschlossen) der Schweiz, Liechtenstein, Ukraine, Russland, Norwegen, Serbien, Israel, UK, Island, Indien, Australien und Neuseeland installiert sind, mit Ausnahme von BORA als Universal- oder Zubehörartikel bezeichnete Produkte:

- BORA Freeze

Mit Übergabe des BORA Produktes an den Endkunden beginnt die Herstellergarantie und gilt für 2 Jahre.

Mittels einer Registrierung auf www.mybora.com kann die Herstellergarantie auf 3 Jahre verlängert werden.

Die Herstellergarantie setzt voraus, dass ein fachgerechter (nach Maßgaben der zum Montagezeitpunkt aktuellen BORA Planungsfibel und Bedienungsanleitung) Einbau der BORA Produkte durch einen autorisierten BORA Händler erfolgte. Der Endkunde hat sich während der Nutzung an die Vorgaben und Hinweise der Bedienungsanleitung zu halten.

Bei Inanspruchnahme der Herstellergarantie muss der Mangel direkt bei BORA angezeigt werden und der Rechnungsbeleg des Kaufs ist nachzuweisen. Wahlweise kann der Nachweis des Kaufs über eine Registrierung auf www.mybora.com erbracht werden.

BORA garantiert, dass alle BORA Produkte frei von Material- und Produktionsfehlern sind. Durch Inanspruchnahme einer Garantieleistung wird die Laufzeit nicht unterbrochen und beginnt nicht von Neuem.

BORA wird Mängel von BORA Produkten nach eigenem Ermessen durch Reparatur oder Austausch beheben. Sämtliche Kosten für eine Behebung von Mängeln, die unter die Herstellergarantie fallen, trägt BORA. Ausdrücklich nicht von der Herstellergarantie von BORA erfasst sind:

- BORA Produkte, die nicht von autorisierten BORA Händlern oder von BORA geschulten Verkäufern erworben wurden
- Beschädigungen, die aus Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung erfolgen (betrifft auch Pflege- und Reinigung des Produktes). Diese stellen einen unsachgemäßen Gebrauch dar.
- Folgeschäden oder über den Mangel hinausgehende Schadenersatzansprüche

Gesetzliche Ansprüche, insbesondere gesetzliche Mängelansprüche oder Produkthaftung, werden durch die Garantie nicht eingeschränkt und können unentgeltlich in Anspruch genommen werden.

Ist ein Mangel von der Herstellergarantie nicht erfasst, kann der Technische Service von BORA in Anspruch genommen werden.

Die daraus resultierenden Kosten werden nicht von BORA übernommen.

Auf diese Garantiebedingungen ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.

Sie erreichen uns:

BORA Vertriebs GmbH & Co KG, Innstraße 1, 6342 Niederdorf, Österreich

- Telefon: 00800 7890 0987
Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und
Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr
- E-Mail: support@bora.com

13.1.1 Garantieverlängerung

Bei Registrierung unter www.bora.com/registration können Sie die Garantie verlängern.

13.2 Service

BORA Service:

siehe Rückseite der Bedienungs- und Montageanleitung



- ▶ Kontaktieren Sie bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, Ihren BORA Fachhändler oder das BORA Service Team.

Das BORA Service Team benötigt die Typenbezeichnung und die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes (FD-Nummer).

Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild hinter dem unteren Schubfach, sowie unter Informationen am Display.

13.3 Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ▶ Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Ersatzteile sind bis mindestens 10 Jahre nach Auslieferungsdatum erhältlich.

- i** Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem BORA Händler und auf der BORA Online-Serviceseite unter www.bora.com/service oder unter der angegebenen Servicenummer.

D

BORA Lüftungstechnik GmbH

Rosenheimer Str. 33
83064 Raubling
Deutschland
T +49 (0) 8035 / 9840-0
F +49 (0) 8035 / 9840-300
support@bora.com
bora.com

A

BORA Vertriebs GmbH & Co KG

Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
support@bora.com
bora.com

INT

BORA Holding GmbH

Innstraße 1
6342 Niederndorf
Austria
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
support@bora.com
bora.com

AU NZ

BORA APAC Pty Ltd

100 Victoria Road
Drummoyne NSW 2047
Australia
T +61 2 9719 2350
F +61 2 8076 3514
info@boraapac.com.au
bora-australia.com.au

